



Panos Markopoulos, Kartik Hosanagar

A Model of Product Design and Information Disclosure Investments.

'die frage der anpassung von zellhäufigkeiten an bekannte randhäufigkeiten nach der durchführung einer umfrage beschäftigt die sozialwissenschaftler schon lange. eine allgemein übliche vorgehensweise dieser reparaturtechnik liefert der iterative proportional fitting, kurz ipf-algorithmus. der nachteil dieses verfahrens besteht darin, daß die anpassung unabhängig vom interessierenden merkmals vollzogen wird. nur die anpassungsmerkmale spielen eine rolle. läßt sich der (unbekannte) häufigkeitsvektor des interessierenden merkmals als element eines gegebenen parameterraumes lokalisieren, besteht die möglichkeit, diese kenntnis in die gewichtung einzubeziehen. an hand der anpassung des allbus 88 an den mikrozensus 87 wird die vorgehensweise beispielhaft verdeutlicht.'